

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B226/19**

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ C
Typ: TigaSafe Wandseilssystem**

(4) Hersteller: **TigaTech GmbH**

(5) Anschrift: **Derndorferberg 2, 4501 Neuhofen/Krems, ÖSTERREICH**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 19-289 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2017

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 13.11.2024 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 14.11.2019



Geschäftsführung

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/B226/19
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ
Anschlageinrichtung Typ C
Typ: TigaSafe Wandseilssystem

13.2 Beschreibung

Die Anschlageinrichtung Typ C, Typ: TigaSafe Wandseilssystem, besteht aus einer Drahtseilführung aus korrosionsbeständigem Stahl (\varnothing 8 mm, in der Ausführung 19 x 7). Sie dient zur temporären Sicherung von Personen gegen Absturz.

Auf der Führung läuft der bewegliche Anschlagpunkt, Typ: TigaSafe Seilgleiter (Bild 1), der nur durch zwei voneinander unabhängige Handhabungen von der Führung entfernt werden kann. Der bewegliche Anschlagpunkt ist dafür vorgesehen, die Zwischenverankerungen zu passieren. Die an dem beweglichen Anschlagpunkt angebrachte Öse dient zur Aufnahme des Verbindungselementes des Benutzers und seiner mitgeführten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz. Der bewegliche Anschlagpunkt dient zur Sicherung von maximal einer Person.

Alternativ kann die Verbindung zwischen der Führung und der übrigen PSA des Benutzers durch ein Verbindungselement nach EN 362 hergestellt werden. Hierbei ist ein Überfahren der Zwischenverankerung nicht möglich.

Die Anschlageinrichtung, Typ: TigaSafe Wandseilssystem, wird horizontal mittels Zwischenverankerungen (Bild 2), Eckverankerungen (Bild 3) und Endverankerungen (Bild 4) auf geeigneten Untergründen mit ausreichender Festigkeit über die entsprechenden Befestigungselemente am Bauwerk befestigt. Ein Überfahren der Endverbindungen ist nicht möglich. Das größtmögliche Feld, d.h. der maximale Abstand zwischen 2 Ankern beträgt 15 m. Je Feld sind max. 4 Benutzer zulässig.

Die Anschlageinrichtung, Typ: TigaSafe Wandseilssystem, kann auf Endstützen, Typ: TS WS ES 150-500 (Bild 5) und Zwischenstützen, Typ: TS WS ZS 150-500, montiert werden. Die Zwischenstütze, Typ: TS WS ZS 150-500, besteht aus einer Gewindestange (\varnothing 16 mm) worauf die Zwischenverankerung (Bild 2) befestigt wird.

Die Anschlageinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Montageoberfläche vorgesehen.



Bild 1: Beweglicher Anschlagpunkt,
Typ: TS Seilgleiter

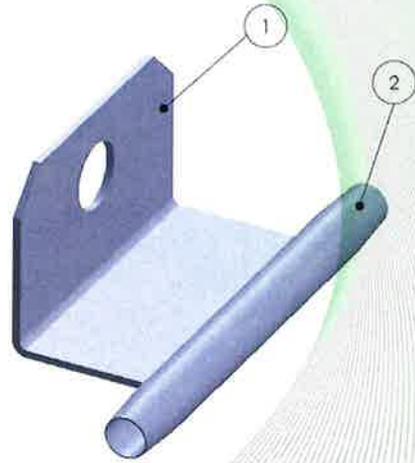


Bild 2: Zwischenverankerung,
Typ: TS Zwischenhalter (TS-005)

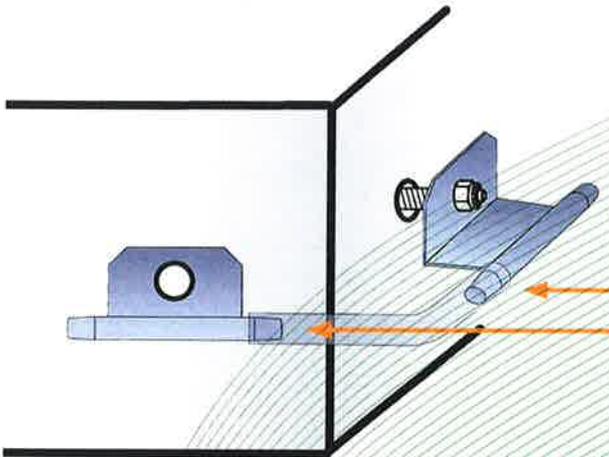


Bild 3: Eckverankerung, Typ: TS WS Kurve 90°

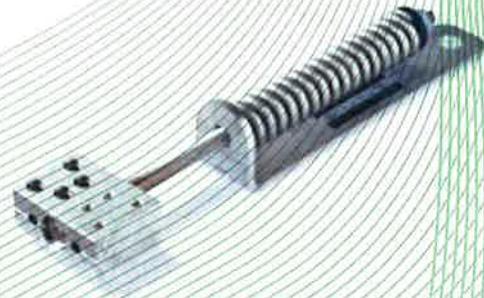


Bild 4: Endverankerung mit Federvorspannung,
Typ: TS Fangstoßabsorber I (FSA I)

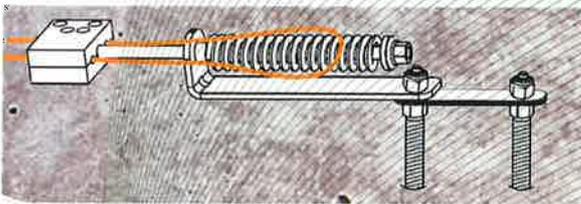


Bild 5: Endstütze, Typ: TS WS ES 150-500

(14) Bericht

PB 19-289 vom 14.11.2019